

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Werner Faymann!  
Sehr geehrte Frau Bildungsministerin Dr. Claudia Schmied!  
Sehr geehrte Frau Finanzministerin Dr. Maria Fekter!

Im Rahmen der Eröffnungskonferenz des Bundesgymnasiums Wien XVIII, Klostergasse wurden wir informiert, dass Frau Dr. Fessler, die unsere Schule jahrelang als Schulpsychologin betreut hat, nicht mehr zur Verfügung steht. Sie ist in den Ruhestand getreten, eine Nachfolge gibt es nicht!

In der weiteren Diskussion erfuhren wir, dass von zuletzt fünf Schulpsychologen dieses Jahr drei in den Ruhestand getreten sind, für alle Wiener Schulen der schulpsychologische Dienst also nur mehr aus zwei Vertreterinnen besteht.

**Wie empfinden dies als einen untragbaren Zustand!**

Wir fordern Sie auf - trotz Einstellungsstopp im öffentlichen Dienst - ehebaldigst zumindest wieder den Zustand vor den Pensionierungen herzustellen, mittelfristig im Laufe des aktuellen Schuljahres für eine deutliche Aufstockung des Teams der schulpsychologischen Betreuung zu sorgen. Frau Dr. Schmied hat wiederholt Abfederung und Entlastung der Lehrer durch SozialarbeiterInnen, BeratungslehrerInnen und PsychologInnen für (verhaltensauffällige, sozial benachteiligte, teilleistungsschwache) SchülerInnen mit zusätzlichem Betreuungsbedarf versprochen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bernhard Schleser  
Obmann, im Namen des Elternvereins am BG XVIII, Klostergasse 25

Wien, 13.9.2012